

# Infoprint Manager und SAP R/3

---

## Highlights

---

### **Nahtlose Integration von SAP R/3 und IBM Infoprint Manager**

### **Zuverlässige Rückmeldungen über den Job-Status an den R/3 Benutzer**

### **Ansprechendere Dokumente durch bessere Seitengestaltung**

### **Bewährte Druckprozess-Verwaltung**

Ein großes internationales Unternehmen hat sich für SAP R/3 entschieden und stellt die gesamte IT um. Die Firma bevorzugt die SAP R/3 Lösung des IBM Infoprint Managers, eine zuverlässige Lösung zur Verwaltung und Kontrolle der Druckausgabe für den gesamten Geschäftsablauf. Der Infoprint Manager verwaltet sowohl die Hochgeschwindigkeits-Produktionsdrucker als auch die Netzwerkdrucker und entspricht wie kaum eine andere Druckanwendung voll den Kundenforderungen.

### **Nahtlose Integration von SAP R/3 und IBM Infoprint Manager**

SAP R/3 ist eine bewährte Lösung für mittlere bis große Unternehmen, die ein integriertes Software-Produkt für die Automatisierung der Standard-Geschäftsabläufe benötigen. Die R/3 Client/Server-Anwendung schließt eine Anzahl von Anwendungen ein, die von Finanz über Produktion, Verkauf, Absatz und Personal reichen.

Infoprint Manager Server können in die SAP R/3 Umgebung eingefügt werden, ohne dass die vorhandene SAP Konfiguration modifiziert werden muss. Nur den AIX Client auf dem SAP Server System installieren und der Infoprint Manager wird die vorhandenen lpr-basierenden Druck- und Abfragebefehle erkennen. Um diese Unterstützung zu nutzen, muss die Access Method L konfiguriert werden.

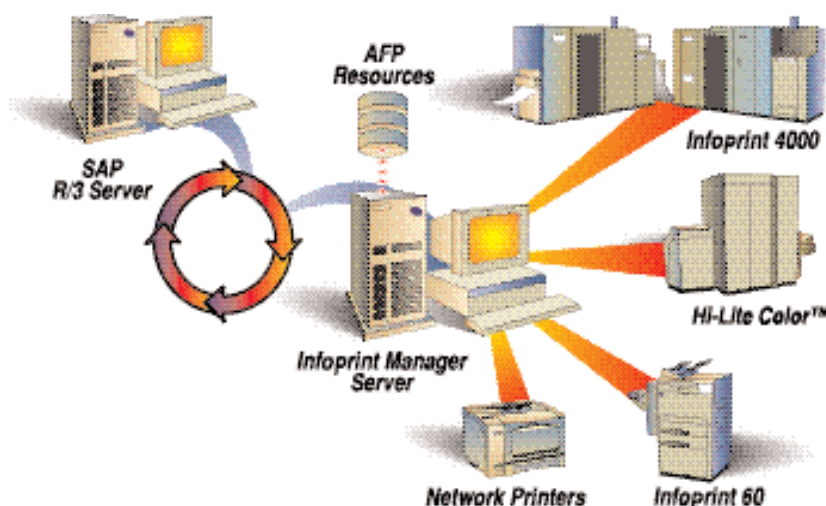
Mit dem Infoprint Manager und der SAP R/3 Version 3 können sowohl der SAP Output Text Format (OTF) Datenstrom und der SAP Advanced Business Programming Application (ABAP)-Zeilen Datenstrom als Advanced Function

Presentation (AFP)-Druckdatenstrom auf Produktionsdruckern ausgegeben werden. Hierfür ist die Access Method Z zu konfigurieren. Der Infoprint Manager in Verbindung mit der SAP R/3 Version 4 druckt alle Datenströme. Die Benutzer erhalten aussagefähige Rückmeldungen zum SAP R/3 System. Für diese Unterstützung müssen Access Method E und der Infoprint Manager als Output Management System (OMS) für SAP R/3 Version 4 konfiguriert werden.

Der IBM Infoprint Manager unterstützt die neueste SAP R/3 Aktualisierung mit den verschiedenen Access Methods. Bei der SAP R/3 Version 3 unterstützt die Access Method L den Druck von PostScript oder PCL Dateien, Access Method Z den Druck von OTF oder ABAP Dateien. Mit der Access Method E kann jeder dieser Datenströme aus der SAP R/3 Version 4 gedruckt werden.

### **Zuverlässige Job Status-Meldungen an SAP Benutzer**

Bis zum SAP R/3 Release 4 erhielt der Benutzer sehr wenig Rückmeldung aus dem Spoolbereich, wenn ein Job zum Druck geschickt worden war. Sobald ein Job aus der Warteschlange verschwand, nahm die SAP Spool-Verarbeitung an, dass er fertig gestellt wäre, ohne Rücksicht darauf, ob er gedruckt war oder nicht. Mit SAP R/3 Release 4 und dem Infoprint Manager Release 3.1 kann der Infoprint Manager als ein Output Management System definiert werden, um aussagefähige Informationen über Jobs zu erhalten, die zum Druck übergeben wurden.



Der Infoprint Manager ermöglicht SAP Anwendern Funktionen wie:

- Rückmeldungen über den Status der Job-Verarbeitung
- Abbruch eines oder mehrerer Jobs
- Statusabfrage eines oder mehrerer Jobs
- Statusabfrage von Infoprint Manager und dessen Jobs

Eine Rückmeldung von der Einheit an den R/3 Benutzer erfolgt nur im Falle eines Ereignisses.

### **Verbesserung von Text-Dokumenten mit Seitengestaltungselementen**

Der Ausgabedatenstrom Advanced Function Presentation Data Stream (AFPDS) aus dem Infoprint SAP Transform enthält Texte, die durch Hinzufügen von elektronischen Formularen, Unterschriften und Logos zu einem attraktiven Dokument gestaltet werden können. Der Infoprint Manager unterstützt zusätzlich zu den AFP Ressourcen Raw Image Data (Bitmaps Images) und Schattierungen innerhalb eines Rahmens. Der Druck von SAP Farbbildern über den Ausgabedatenstrom OTF mit entweder 1-, 4- oder 8-Bit Pixel Images ist für den Infoprint Manager kein Problem.

Für Kunden, die SAP R/3 Version 4 einsetzen und mit dem Generic Output Format (SAPGOF) Datenstrom mit ABAP und OTF Daten Version 2 arbeiten, ist die DBCS-(Double Byte Character Set) Fähigkeit ein weiterer Fortschritt. Der Infoprint Manager 3.1 unterstützt auch die Shift-Jis japanische PC-Sprache. Die Möglichkeiten der Seitengestaltung mit dem IBM Infoprint Manager und dem SAP R/3 Feature, die SAP R/3 Anwender erwarten, stellen einen Industriestandard für das Drucken aus SAP R/3 dar.

### **Effiziente Druck- und Drucker-Verwaltung**

Mit dem Infoprint Manager Infoprint AIX Server werden Drucker und zugehörige Einheiten von einem zentralen Punkt aus

verwaltet. Jobs können im gesamten Unternehmen, von der Übergabe bis zur Druckausgabe, verfolgt werden. Wenn der Ausdruck nicht arbeitet, muss der Operator nicht mehr entscheiden, ob ein Spool Request aufgesetzt war oder nicht. Statt zum Drucker gehen zu müssen, können über das Graphical User Interface (GUI) des Infoprint Managers das Problem im Druckprozess lokalisiert und Maßnahmen zur Behebung getroffen werden. Der Infoprint Manager steuert auch die automatische Auslastung der Druckleistung unter den entsprechend definierten Druckern.

Mehr Informationen über die Konfiguration und Drucküberwachung in der gesamten Installation sind im IBM Infoprint Manager Administrator's Guide zu finden.

### **Skalierbarkeit der Drucklösung, unternehmensweit**

Der Infoprint Manager ermöglicht SAP R/3 Kunden den Zugriff auf das breite IBM Infoprint Druckerangebot: vom Arbeitsplatzdrucker mit 12 Seiten/Min. zum Hochgeschwindigkeitsdrucker mit 1002 Seiten/Min., einseitiger oder zweiseitiger Druck, Endlos- oder Seitendruck. Drucker anderer Hersteller werden ebenfalls unterstützt.

Sie können mehr Nutzen aus Ihrer Druckerinvestition ziehen, wenn auch andere Host- oder LAN-Anwendungen auf Ihre Infoprint-Drucker zugreifen. Der Infoprint Manager bietet Unternehmen jeder Größe mit SAP R/3 Anwendungen ein umfassendes, zukunftssicheres Druckmanagement. Der Infoprint Manager bietet eine hervorragenden Standard Software für betriebswirtschaftliche und kaufmännische Anwendungen in Client/-Server-Umgebungen flexible Drucklösungen mit bester Qualität.

### **Schulung**

Informationen über Schulungen für AFP-Produkte und Drucklösungen finden Sie unter [ibm.com/de/bildung](http://ibm.com/de/bildung)

### **Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

- IBM Deutschland  
Telefon 0 18 03/31 32 33\*
- IBM Schweiz  
Telefon 08 48/80 55 38
- IBM Österreich  
Telefon 08 10/24 90 25

### **Internet**

- [ibm.com/de/drucker](http://ibm.com/de/drucker) (Deutsch)
- [ibm.com/printers](http://ibm.com/printers) (International)



© Copyright IBM Corporation 2000

IBM Deutschland GmbH  
70548 Stuttgart  
[ibm.com/de](http://ibm.com/de)

IBM Österreich  
Obere Donaustraße 95  
1020 Wien  
[ibm.com/at](http://ibm.com/at)

IBM Schweiz  
Bändliweg 21, Postfach  
8010 Zürich  
[ibm.com/ch](http://ibm.com/ch)

Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter:  
[ibm.com](http://ibm.com)

IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

SAP und R/3 sind eingetragene Marken der SAP AG.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und den IBM Geschäftspartnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Bei IBM heißt Dienst am Kunden zugleich auch Dienst an unserer Umwelt: Wir nehmen Ihre IBM Altgeräte und Zubehörteile zurück und stellen deren umweltfreundliche Entsorgung zum Selbstkostenpreis sicher.

Die Maschinen sind fabrikneu hergestellt. Sie können neben neuen auch wiederverwendete Teile enthalten.

\* Bei Benutzung der Rufnummer mit der Vorwahl 01803 entsteht eine Gebühr von derzeit (07/2000) DEM 0,24 bzw. EUR 0,12 pro Minute.

## **IBM Infoprint Manager und SAP R/3 – Software-Voraussetzungen**

- SAP R/3 System Version 3 und höher (oder Version 4 für DBCS und Job-Mitteilungen)
- AIX Operating System Version 4.2.1 auf entweder einem Uniprocessor oder einem Symmetric Multiprocessor (SMP)
- SAP Print Feature ausgewählt vom Infoprint Installer für Version 3 Release 1 oder höher
- Infoprint Manager Version 3 Release 1 und höher, AIX Client installiert auf dem SAP R/3 System

IBM Form GT12-5676-1 (07/2000)